


Beispiele von Gedenktafeln im ehemaligen Galizien, - Erinnerungen an die deutsche Vergangenheit -

Dornfeld (Ternopilja), Ukraine

Diese Gedenktafel ist im Eingangsbereich der neu erbauten griechisch-katholischen Kirche in Dornfeld angebracht und zeigt den Dorfplan mit den Namen der damaligen Bewohner, die im Winter 1939 umgesiedelt wurden. Umrahmt ist der Plan mit alten Fotos aus Dornfeld, den Siegeln des Pfarrsprengels Dornfeld, Fotos der Gedenksteinweihe im Jahre 2000 und mit einem Foto eines Umsiedlungstrucks. (Erstellt von Horst Vocht, mit Unterstützung von Waldemar Albert).

Zur Erinnerung an die Bewohner des ehemaligen deutschen Dorfes
"Dornfeld"
gegründet 1785 von Kaiser Josef II.

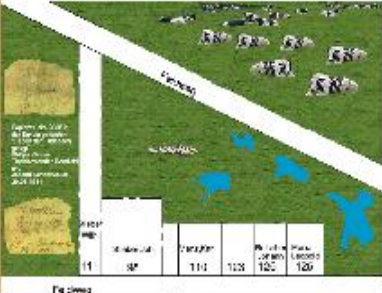
An dieser Stelle stand von 1823 bis 1939 die evangelische Kirche der ehemaligen deutschen Gemeinde Dornfeld, welche im Dezember 1939 nach Deutschland umgesiedelt wurde.



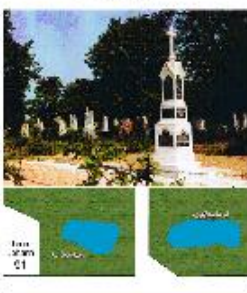
Umsiedlungstruck

На згадку про жителів колишнього німецького села „Dornfeld“ („Тернопілля“) заснованого в 1785 році кайзером Йозефом II.


На цьому місці з 1823 по 1939 рік стояла протестантська церква колишньої німецької громади с. Тернопілля, яка в грудні 1939 року була переселена у Німеччину.




Map Dornfeld




Evangelische Kirche



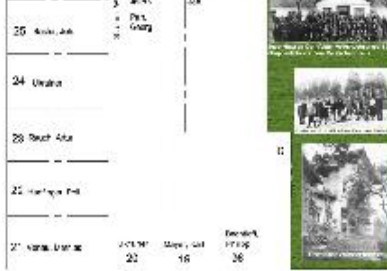
Map Dornfeld




Wohnhaus



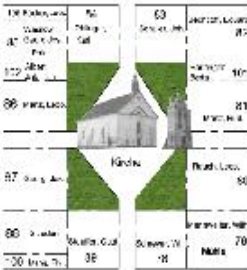
Kirche



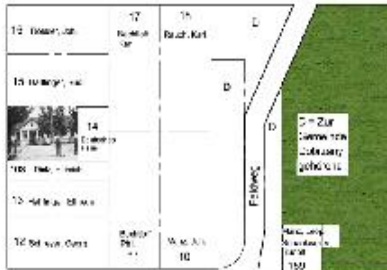
Gedenksteinweihe




Feldweg




Kirche



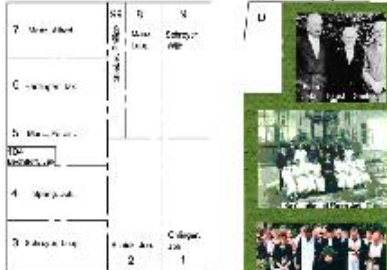
Feldweg




Feldweg



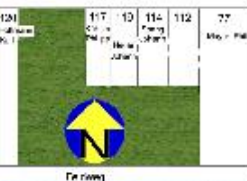
Kirche



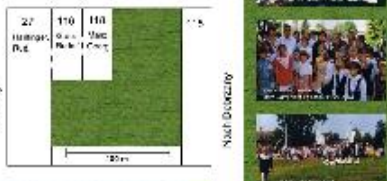
Feldweg



Feldweg



Feldweg



Feldweg

Lemberg (L'viv) Ukraine

Diese Erinnerungstafel von 1929 befindet sich in der früheren deutschen evangelischen Kirche in Lemberg, heute Gotteshaus einer Baptistischen Gemeinde.



Bagingsberg (Kolomeja), Ukraine

Eine Gedenktafel, angebracht im Eingangsbereich der ehemals deutschen evangelischen Kirche in Bagingsberg, heute griechisch-katholisch. Die Tafel trägt einen Text in Ukrainisch und Deutsch sowie die Namen der früheren deutschen Bewohner des Ortes.



В пам'ять про колишніх мешканців німецького села

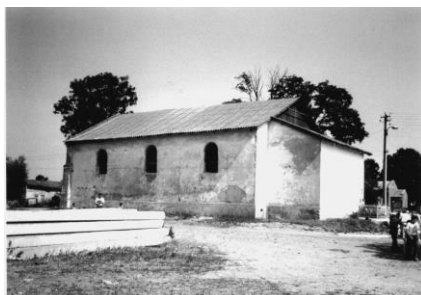
Візенберг

Колонія Візенберг була заснована у 1785 р. поселенням 45

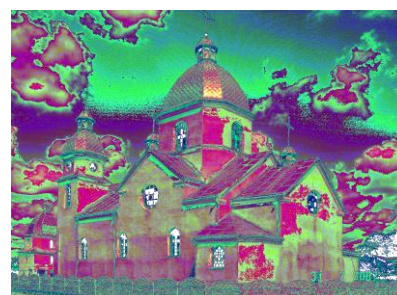
1914



1994



2007



Zur Erinnerung an die Bewohner des ehemaligen deutschen Dorfes
WIESENBERG

Die Kolonie Wiesenberg wurde im Jahre 1785 durch die Ansiedlung von 45 Familien aus der Pfalz gegründet. Die an dieser Stelle im Jahre 1845 erbaute römisch-katholische Kirche St. Michael war Mittelpunkt des Ortes. Im Januar 1940 verließen mehr als 500 Galziendeutsche ihren Heimatort Wiesenberg in Richtung Deutschland. Die ehemaligen deutschen Bewohner und deren Nachkommen danken den heutigen ukrainischen Bewohnern Wiesenbergs herzlich für die wunderbare Erneuerung des Gotteshauses.

In memory of the inhabitants of the former German village
WIESENBERG

The Wiesenberg colony was founded by 45 German families in 1785 from the Pfalz (south-west Germany). They built the Roman Catholic church named St. Michael in 1845 on this place in the centre of the village. Most of the 500 Galizien German people from Wiesenberg went back to Germany in January 1940. The former German inhabitants and their descendants are grateful to the Ukrainian residents now living here for renewing this wonderful church.

Viele der Katholiken, die in Ostrau bei Halle die katholische Kirche St. Michael aufgebaut haben, kamen nach Kriegsende aus der deutschen Siedlung Wiesenberg in Galizien, wo es ebenfalls eine Kirche St. Michael gab. Im Jahre 2008 wurde von den ehemaligen Wiesenbergern und deren Nachkommen diese Gedenktafel (Format DIN A3) für die auf den alten Mauern neu erbaute griechisch katholische Kirche in Wiesenberg gestiftet.

Brigidau (Lanivka), Ukraine

Gedenktafel in der früheren evangelischen Kirche in Brigidau. Diese Tafel war von ehemaligen Brigidauern gestaltet und der Gemeinde 1990 gespendet worden. Sie zeigt ein Foto von der letzten deutschen Konfirmation 1940 sowie ein Bild der ersten Kommunion. Die Gedenktafel erhielt einen Ehrenplatz in der nun griechisch-katholischen Kirche.



Gedenktafel in Theodorshof, (Wyssokofedoriwka) Ukraine

Die um 1872 errichtete Kirche wurde in der sowjetischen Zeit zerstört. Eine Gedenktafel mit deutschem und ukrainischem Text erinnert an diese Kirche. Von den ehemaligen Dorfbewohnern wurde diese Gedenktafel finanziert und 1992 an der neu errichteten Kapelle angebracht.



Gedenktafel in Ludwikowka (Myslivka) mit den Nebenorten Josefsthal und Leopoldsdorf (Ukraine)



Auf dieser Gedenktafel sind die Namen der früheren deutschen Bewohner Ludwikowkas verewigt. Sie wurde in dem heute griechisch-katholischen Gotteshaus von Ludwikowka angebracht und in einer Feierstunde am 07.09.2013 enthüllt.

Gedenktafel in der Kirche von Königsau (Rivne) Ukraine



Diese Gedenktafel wurde im Jahre 2007 von den Nachkommen gestiftet und in der Kirche von Königsau angebracht zur Erinnerung an die ehemaligen Bewohner.

**Eine Gedenktafel für Bronislawówka ,
angebracht in einem Schaukasten an einer Bushaltestelle im Dezember 2013.**



Diese Tafel erinnert an das während des Krieges 1939-45 zerstörte Dorf Bronislawowka. Der Schaukasten enthält den Dorfplan mit einigen alten Fotos und Erläuterungen zur Geschichte des Ortes.
Genau an dieser Haltestelle stand früher die evangelische Kirche. Allein die Kirchturmspitze existiert noch in dem Nachbarort Pluhow.



Gedenktafel, angebracht an der Kirche von Mariahilf



Zum Gedenken an den Wiederaufbau der Kirche im Jahre 2004.